

## **De iure naturali et gentium et civili**

Naturrecht, Völkerrecht und öffentliches Recht

Ius naturale est, quod natura omnia animalia docuit.

Das Naturrecht ist, was die Natur allen Lebewesen lehrte.

nam ius istud non humani generis proprium est, sed omnium animalium, quae in caelo, quae in terra, quae in mari nascuntur.

Denn dieses Recht ist nicht nur für das Geschlecht des Menschen eigentümlich, sondern für alle Lebewesen, die im Himmel, die auf der Erde, die im Meer geboren werden.

hinc descendit maris atque feminae coniugatio, quam nos matrimonium appellamus, hinc liberorum procreatio et educatio:

Daher hat die Verbindung von Mann und Frau, die wir Ehe nennen, ihren Ursprung, daher auch die Zeugung und Erziehung der Kinder.

videmus etenim cetera quoque animalia istius iuris peritia enseri.

Wir sehen nämlich, dass auch die übrigen Lebewesen durch die Kenntnis dieses Rechts dazugezählt werden.

1. Ius autem civile vel gentium ita dividitur:

1. Das bürgerliche Recht und das Völkerrecht, werden so getrennt:

omnes populi, qui legibus et moribus reguntur, partim suo proprio, partim communi omnium hominum iure utuntur:

Alle Völker, die durch Gesetze und Bräuche regiert werden, verwenden teilweise ihr eigenes, teilweise das gemeinsame Recht aller Menschen.

nam quod quisque populus ipse sibi ius constituit, id ipsius proprium civitatis est vocaturque ius civile, quasi ius proprium ipsius civitatis:

Denn das, was ein jedes Volk für sich selbst beschlossen hat, als Recht, ist eigen des Bürgertums selbst und wird bürgerliches Recht genannt.

quod vero naturalis ratio inter omnes homines constituit, id apud

omnes populos peraeque custoditur vocaturque ius gentium, quasi quo iure omnes gentes

utuntur.

Gleichsam ein Recht eigen der Bürger selbst.

et populus itaque Romanus partim suo proprio, partim communi omnium hominum

iure utitur

Deshalb verwendet auch das römische Volk teilweise sein eigenes, teilweise das gemeinsame Recht aller Menschen.

quae singula qualia sunt, suis locis proponemus.

Wie diese einzelnen (Rechte) beschaffen sind, werden wir an Stellen darlegen.

Aber das bürgerliche Recht wird jedenfalls nach den Bürgern benannt wie zum Beispiel das der Athener.

Denn wenn jemand die Gesetze Solons oder Dracons, das bürgerliche Recht der Athener nennen wollte, dann irrt er sich wohl nicht.

So nennen wir auch das Recht, das das römische Volk verwendet, das bürgerliche Recht der Römer.

Oder das der Queriten , das die Queriten verwenden.

Die Römer werden nämlich nach dem Gott Quirinos Quiriten genannt.

Aber sooft wir nicht hinzufügen, zu welcher Bürgerschaft es gehört, bezeichnen wir unser Recht.

Sowie wenn wir Dichter sagen und keinen Namen hinzufügen, bei den Griechen der hervorragende Homer, darunter verstanden wir und bei uns Vergil.

Das Völkerrecht aber ist dem ganzen Menschengeschlecht gemeinsam.

Denn, weil der Nutzen es erforderte und aufgrund menschlicher Bedürfnisse, haben die Menschengeschlechter für sich bestimmtes festgesetzt.

Es entstanden nämlich Kriege und es folgten Gefangenschaften und Versklavungen, die dem Naturrecht entgegengesetzt sind.

Durch das Naturrecht nämlich, wurden von Beginn an alle Menschen frei geboren.

Aus diesem Recht der Völker wurden auch beinahe alle Verträge eingeführt, sowie der Kaufvertrag, der Miet- Pacht- und Dienstvertrag, der Gesellschaftsvertrag, die Verwahrung, das formlose Darlehen und unzählige andere.

3. Constat autem ius nostrum aut ex scripto aut ex non scripto, ut apud Graecos τῶν νόμων οἱ μὲν έγγραφοι, οἱ δὲ ἀγραφοι.

3. Unser Recht besteht aber aus geschriebenen und ungeschriebenen, wie bei den Griechen(Alt gr→) von den Gesetzen, die einen schriftlich, die anderen nicht schriftlich sind.

scriptum ius est lex, plebi scita senatus consulta, principum placita, magistratum edicta, responsa prudentium.

Geschriebenes Recht ist ein Gesetz, Volksentscheide, Senatsbeschlüsse, Verordnungen der Kaiser, Verordnungen der Beamten und die Gutachten der Rechtsgelehrten.

4. Lex est, quod populus Romanus senatore magistratu interrogante, veluti consule, constituebat.

Ein Gesetz ist (das), was das römische Volk festgesetzt hat, auf Anfrage eines Beamten oder Konsuls oder Senators.

plebi scitum est, quod plebs plebeio magistratu interrogante, veluti tribuno, constituebat.

Ein Volksentscheid ist das, was die Plebs(==niedrige Volk) festsetzte, wenn ein plebeischer Beamter, ein Volkstribun, sie befragte.

plebs autem a populo eo differt, quo species a genere: nam appellatione populi universi cives significantur connumeratis etiam patriciis et senatoribus:

Die Plebs aber unterscheidet sich vom Volk dadurch, wodurch sich die Art von der Gattung unterscheidet. Denn mit dem Namen Volk werden alle Bürger bezeichnet, wobei auch Patrizier und Senatoren mitgezählt sind.

plebis autem appellatione sine patriciis et senatoribus ceteri cives significantur.

Mit dem Namen Plebs aber, werden die übrigen Bürger ohne Patrizier und Senatoren bezeichnet.

sed et plebi scita lege Hortensia lata non minus valere quam leges coeperunt.

Aber auch die Volksentscheide haben, nachdem die Lex Hortensia beschlossen haben, begonnen nicht weniger wert zu sein als die Gesetze.